

Franz Kafka: The Passers-by

1987/1988

Size: 21×21 cm (18 pages)

Edition: 80, numbered

F R A N Z K A F K A
(1883-1924)

Die Vorüberlaufenden



Franz Kafka (1883–1924)
The passers-by

2

durch eine **Gasse**

s p a z i e r e n

along a narrow street



und

ein

ann,

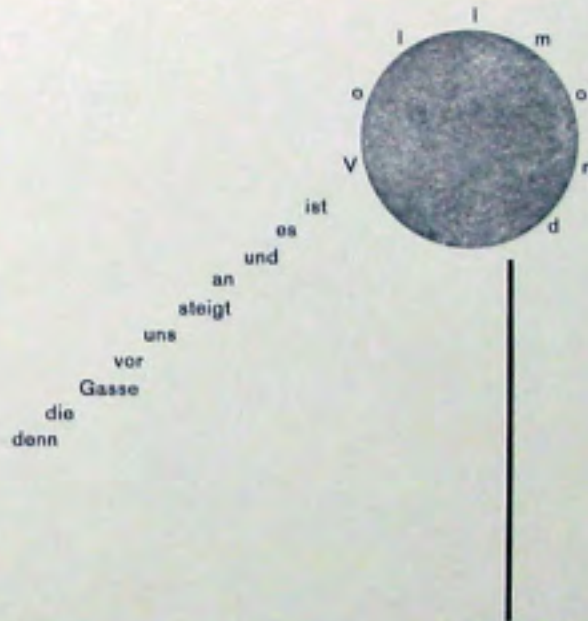
3

and a man

von weitem schon **S**ichtbar

4

visible from a long way off –



5

uns entgegenläuft, so werden wir ihn nicht anpacken, selbst wenn er schwach und zerlumpt ist, selbst wenn jemand hinter ihm läuft →

because the street slopes up in front of you and the moon is full – comes running towards you, you don't go for him, even if he is a weakling dressed in rags, even if there is someone running after him

und **schreit,**

6

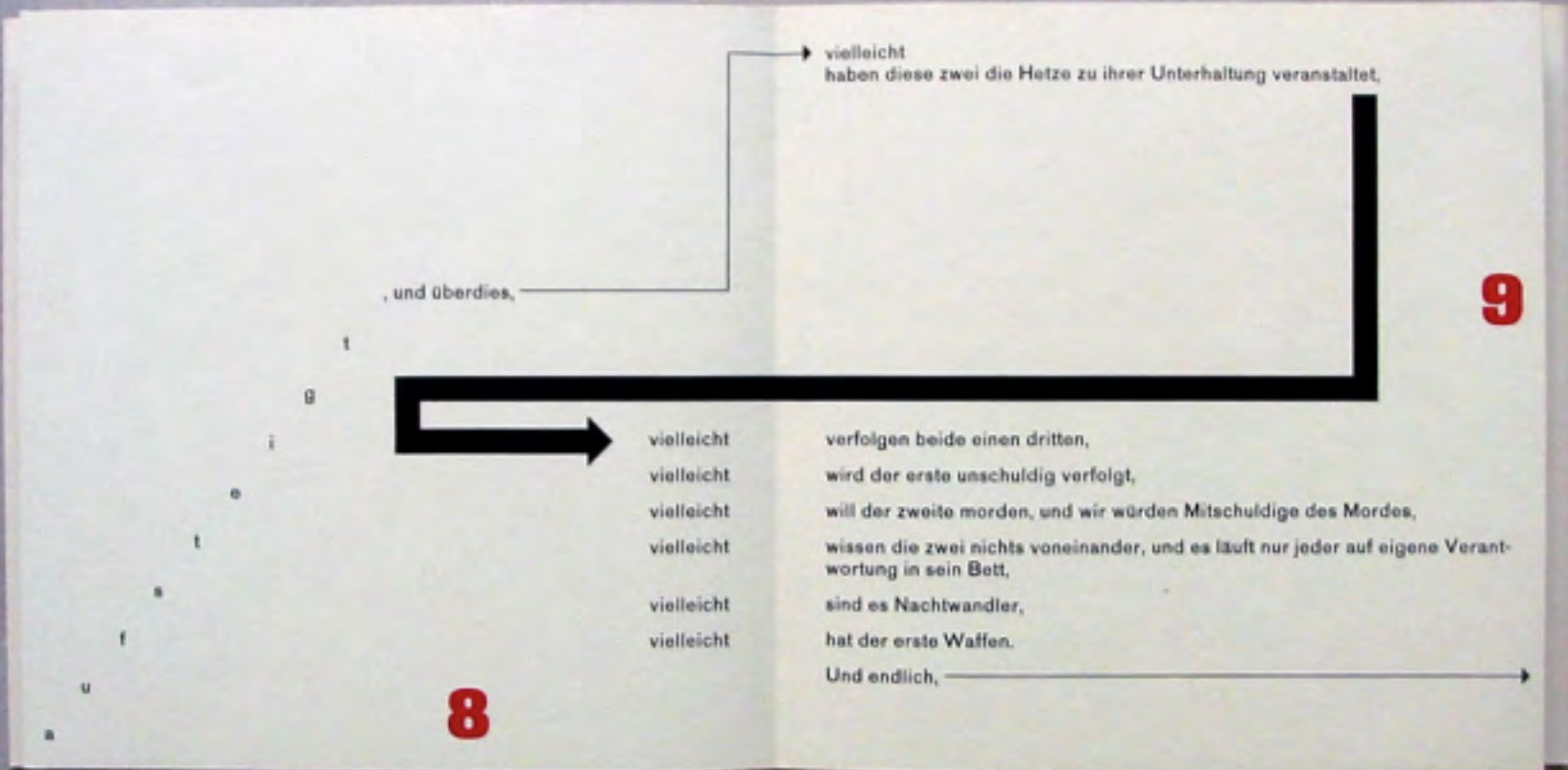
sondern wir werden ihn
weiter laufen lassen.

Denn es ist Nacht,
und wir können nicht da-
für, dass die Gasse im Vollmond vor uns

7

and shouting;

you let him run on.
Because it is night, and it is not your fault that the street



slopes up in front of you, lit by the full moon, and anyway, perhaps the two of them have staged the chase for fun, perhaps they're both after a third man, perhaps the first is being pursued without cause, perhaps the second is out to kill and you would become

an accessory to murder, perhaps the two men are ignorant of each other's existence and are simply running home to bed, each on his own initiative, perhaps they are sleep-walking, perhaps the first one is armed. In any case,

||

→ dürfen wir nicht

mitde

sein, haben wir nicht so v

i

e

i

?

Wein getrunken

10

Wir

sind froh,
dass wir auch den zweiten
nicht mehr _____

haven't you a right to be tired, didn't you drink all that wine?

You're happy not to be able to see the second one any more,

DIE VORERKLÄRENDE

Wenn man in der Nacht durch eine Gasse spazieren geht
und ein Mann, von weitem schon sichtbar — dass die Gasse
von ihm ausgeht — und er im Vollmond — von ungegenständig,
so werden wir ihn nicht anpacken, außer wenn er schwach
und schlafend ist, selbst wenn jemand hinter ihm steht und
schreit, sondern wir werden ihn weiter laufen lassen.

Denn es ist Nacht, und wir können nicht sehen, dass die
Gasse im Vollmond von ihm ausgeht, und überdies, viel-
licht haben diese zwei die Einsamkeit ihrer Umarmung ver-
standen, vielleicht verfügen beide einen dritten, vielleicht
wird der eines unschuldig verurteilt, vielleicht will der zweite
werden, und wir werden Mitleidige der Mitleid, vielleicht
wissen die zwei nichts voneinander, und es hilft uns jeder
auf eigene Verantwortung in sein Tun, vielleicht sind sie
Nachwachen, vielleicht hat der eine Wahn.

Und endlich, dürfen wir nicht mehr sein, haben wir
nicht so viel Wahn getrunken? Wir sind froh, dass wir noch
das verstehen nicht mehr haben. Franz Kafka

Das vorliegende »Falt-Büchlein« ist ein
Neujahrsgrüßbuch für unsere Kunden und
unsere Freunde. In einer übersichtlichen Auf-
lage von 20 nummerierten Exemplaren im
Dezember 1941/Januar 1942 von Hand
gestrichelt und auf der Handbrotkammer ge-
druckt.

N

II

« Jede Interpretation
von Kafkas Werk,
die behauptet,
die einzig richtige zu
sein, ist falsch. »

Jede Kopie der XX. Jahrhundert, Christoph Verlag
Berlin.

“Every interpretation of Kafka’s work,
that claims to be the only true version, is false.”